



**Studien- und Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot
Beschaffung und Supply Chain Management
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
(SPO WZ-BSM)**

Vom 01. August 2008

Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2008 lfd. Nr. 32

geändert durch Satzungen vom

**30. Juni 2010 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2010 lfd. Nr. 13)
04. November 2013 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2013 lfd. Nr. 34)**

In der konsolidierten - nicht amtlichen Fassung - der Satzung zur Umbenennung der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 04. November 2013.

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 6, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und Abs. 8 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245) erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm:

§ 1

Zweck und Ziel der Satzung

Diese Satzung regelt das Weiterbildungsangebot Beschaffung und Supply Chain Management, das Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen mit Praxiserfahrung bzw. Personen mit einschlägiger fundierter Berufserfahrung in konzentrierter und praxisnaher Form die erforderliche Fachkompetenz vermittelt, damit diese die Gestaltung, Steuerung und Optimierung von Supply Chains qualifiziert begleiten können.

§ 2

Qualifikationsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Teilnahme am Weiterbildungsangebot Beschaffung und Supply Chain Management ist grundsätzlich ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit. Über die Einschlägigkeit der Berufstätigkeit sowie über Ausnahmen von der Dauer der Berufstätigkeit entscheidet die Prüfungskommission; gegebenenfalls führt sie hierzu ein Bewerbungsgespräch.
- (2) Die Teilnahme am Weiterbildungsangebot setzt voraus, dass zwischen dem Teilnehmer bzw. der Teilnehmerin und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ein Vertrag über die Durchführung des Weiterbildungsangebots zustande gekommen ist.

§ 3

Ausbildungsdauer

Das Weiterbildungsangebot umfasst zwei Semester und wird berufsbegleitend durchgeführt.

§ 4

Module, Lehrveranstaltungen

- (1) Die Module, ihre Stundenzahl und die Lehrveranstaltungsart sind in der Anlage 1 zu dieser Satzung festgelegt.
- (2) Ziele und Inhalte der einzelnen Module ergeben sich aus dem Veranstaltungsplan.

§ 5

Veranstaltungs- und Terminplan

Das Georg-Simon-Ohm Management-Institut erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Weiterbildungsteilnehmer und -teilnehmerinnen einen Veranstaltungs- und Terminplan. Er ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. Der Veranstaltungs- und Terminplan soll insbesondere auch Regelungen und Angaben enthalten über die zeitliche Aufteilung sowie die Form und Organisation der Lehrveranstaltungen.

§ 6

Prüfungsgesamtergebnis, Leistungspunkte

- (1) Das Weiterbildungsangebot ist erfolgreich abgeschlossen, wenn in allen Prüfungen mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.
- (2) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.
- (3) Das Prüfungsergebnis berechnet sich aus dem auf eine Nachkommastelle abgerundeten arithmetischen Mittel der gewichteten Endnoten der einzelnen Module der Anlage 1.
- (4) Jede Prüfungsleistung kann einmal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.
- (5) Für die erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer die in der Anlage festgelegte Zahl von Leistungspunkten (Credit Points). Die Vergabe von Leistungspunkten orientiert sich am European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

§ 7

Zeugnis und Zertifikat

Über das bestandene Weiterbildungsangebot werden ein Zeugnis nach Anlage 2 und ein Zertifikat nach Anlage 3 zu dieser Satzung ausgestellt. Im Zeugnis werden den einzelnen Prüfungsendnoten in einem Klammerzusatz die zugrundeliegenden Notenwerte mit einer Nachkommastelle beigelegt. Bei Teilnahme an einzelnen Fächern und Prüfungen werden ausschließlich diese Prüfungen bescheinigt.

§ 8

Prüfungskommission

Am Georg-Simon-Ohm Management-Institut wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei hauptamtlich lehrenden Professoren bzw. Professorinnen besteht. Diese Prüfungskommission ist auch für das Weiterbildungsangebot Beschaffung und Supply Chain Management zuständig und übernimmt die Aufgaben des Prüfungsamtes.

§ 9

Sonstige Bestimmungen

Für das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot, insbesondere die Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren, gelten die Vorschriften der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S.686) sowie der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (APO) vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2007 lfd. Nr. 37, www.th-nuernberg.de) in der jeweils gültigen Fassung entsprechend, soweit dem nicht die Bestimmungen dieser Satzung und der Charakter der berufsbegleitenden Weiterbildung entgegenstehen.

§ 10

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. Sie gilt für Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die nach dem Sommersemester 2008 am Weiterbildungsangebot Beschaffung und Supply Chain Management teilnehmen. Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot „Beschaffung und Supply Chain Management“ an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO WE-BSM) vom 11. Dezember 2006 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2006, lfd. Nr. 26; www.th-nuernberg.de) außer Kraft. Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die bereits eine Prüfung nach der bis zum 30. September 2010 geltenden Anlage 1 abgelegt haben, legen alle weiteren noch offenen Prüfungsleistungen gemäß der bis zum 30. September 2010 geltenden Anlage 1 ab. Sie erhalten ein Zeugnis gemäß der bis 30. September 2010 geltenden Anlage 2.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 29. Juli 2008 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 01. August 2008.

Nürnberg, 01. August 2008

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2008, lfd. Nr. 32, www.th-nuernberg.de, veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 05. August 2008 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

Anlage 1: Übersicht über die Module, ihre Stundenzahlen und die Abschlussprüfung des Weiterbildungsangebots Beschaffung und Supply Chain Management an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Dem Charakter der berufsbegleitenden Weiterbildung entsprechend kann der Katalog im Bedarfsfall um berufsspezifische Fächer ergänzt werden.

1	2	3	4	5	6
Nr.	Module mit Kurseinheiten	Art	Prüfung Art und Dauer in Minuten	Leistungs- punkte	SWS
Modul 1	Supply Strategie		schrP 90	7,0	4,5
1	Supply-Rahmenstrategie und Supply-Marktstrategie	SU		3,0	
2	Lieferantenmanagement und Beziehungsmanagement	SU		2,0	
3	Make or Buy	SU		2,0	
Modul 2	Bestellprozesse		schrP 90	6,0	4,5
4	Ausschreibungen und Auktionen	SU		2,0	
5	E-Katalogeinkauf	SU		1,0	
6	Dienstleistungseinkauf	SU		1,0	
7	Global Sourcing	SU		2,0	
Modul 3	Supply Chain Prozesse		schrP 90	6,0	4,5
8	C-Teilemanagement	SU		1,0	
9	Supply Chain Management – Materialflüsse	SU		1,0	
10	Advanced Purchasing	SU		2,0	
11	Qualitätsmanagement in der Supply Chain	SU		2,0	
Modul 4	Supply Management		schrP 90	6,0	4,5
12	Balanced Scorecard und Einkaufscontrolling	SU		2,0	
13	Rechtliche Aspekte in der Supply Chain	SU		2,0	
14	Reengineering in der Supply Chain	SU		2,0	
Modul 5	Supply Projekte und Fallbeispiele		LN	5,0	2,0
15	Supply Chain Lösungen in der Praxis und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragestellungen in Beschaffung und Supply Chain Management	S		2,0	
16	Supply Fallstudie	SA		3,0	
	Summen			30,0	20

LN = Leistungsnachweis, S = Seminar, SA = Seminararbeit, schrP = schriftliche Prüfung, SU = Seminaristischer Unterricht

Herr/Frau

geb. am in

hat vom ... bis ... am

Weiterbildungsangebot

Beschaffung und Supply Chain Management

teilgenommen und bei einem Prüfungsgesamtergebnis von

das Gesamturteil - - erreicht.

Modul mit Kurseinheiten	Endnote	Gewichtung der Endnote	Leistungspunkte
Supply Strategie Supply-Rahmenstrategie und Supply-Marktstrategie Lieferantenmanagement und Beziehungsmanagement Make or Buy		7/30	7
Bestellprozesse Ausschreibungen und Auktionen E-Katalogeinkauf Dienstleistungseinkauf Global Sourcing		6/30	6
Supply Chain Prozesse C-Teilemanagement Supply Chain Management – Materialflüsse Advanced Purchasing Qualitätsmanagement in der Supply Chain		6/30	6
Supply Management Balanced Scorecard und Einkaufscontrolling Rechtliche Aspekte in der Supply Chain Reengineering in der Supply Chain		6/30	6
Supply Projekte und Fallbeispiele Erfahrungsaustausch über logistische Projekte Supply Fallstudie		5/30	5
Summen		1	30

Nürnberg, ...

Präsesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Vorsitzender der Prüfungskommission

Die Endnoten lauten bei einem Notendurchschnitt oder einer Note

von 1 bis 1,5	sehr gut
von 1,6 bis 2,5	gut
von 2,6 bis 3,5	befriedigend
von 3,6 bis 4,0	ausreichend
über 4,0	nicht ausreichend

Auf Grund des Prüfungsgesamtergebnisses wird ein Gesamturteil gebildet:

bei einem Prüfungsgesamtergebnis bis 1,2	mit Auszeichnung bestanden
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,2 bis 1,5	sehr gut bestanden
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,5 bis 2,5	gut bestanden
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 2,5 bis 3,5	befriedigend bestanden
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 3,5 bis 4,0	bestanden.

Die TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG GEORG SIMON OHM

bestätigt, dass

Herr/Frau

geboren am in

vom bis

mit Erfolg am

Weiterbildungsangebot

Beschaffung und Supply Chain Management

teilgenommen hat.

Herr/Frau ist somit berechtigt, sich

Supply Chain Manager/Supply Chain Managerin

(Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)

zu nennen.

Nürnberg, ...

Prägesiegel

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Vorsitzender der Prüfungskommission